



Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-mediacyber.com

DTM: Audi bereit für Titelverteidigung

- **Fitnesswoche der Audi-DTM-Piloten auf Lanzarote**
- **Robin Frijns wird Teamkollege von Nico Müller**
- **DTM-Champion René Rast möchte „Glücksnummer 33“ behalten**

Neuburg a. d. Donau, 24. Februar 2018 – Winter in Deutschland, Sonne auf den Kanarischen Inseln: Auf Lanzarote haben sich die Audi-DTM-Piloten bei optimalen äußeren Bedingungen auf die neue DTM-Saison vorbereitet. Außerdem haben die Verantwortlichen festgelegt, welcher Fahrer 2018 in welchem Audi-Team an den Start geht.

Schwimmen, Krafttraining, Laufen, Radfahren und jede Menge Spaß: Unter Leitung von Le-Mans-Rekordsieger Tom Kristensen und Aufsicht von Teamarzt Dr. Vincenzo Tota absolvierten die sechs DTM-Piloten eine abwechslungsreiche Trainingswoche. Gemeinsam mit ihren Fahrerkollegen aus der Formel E, den Teamchefs und Audi-Motorsportchef Dieter Gass reisten sie zum Club La Santa auf Lanzarote, den Profisportler aus der ganzen Welt als Trainingslager schätzen. Audi nutzte die Woche auch dazu, die DTM-Mannschaft vor der neuen Saison zusammenzuschweißen. „Teamgeist war schon immer eine unserer größten Stärken“, sagt Dieter Gass. „Darauf setzen wir auch in Zukunft.“

Vor der gemeinsamen Woche auf Lanzarote war noch offen, welcher Audi-Pilot nach der erfolgreichen zurückliegenden Saison in der DTM 2018 in welchem Team an den Start geht. Dabei hat sich Audi für Konstanz entschieden. „Das Motto ‚never change a winning team‘ ist sicherlich nicht neu“, sagt Gass. „Wenn man alle drei DTM-Titel holt und auch noch die ersten vier Plätze in der Fahrerwertung, gibt es wirklich keinen Grund, alles zu verändern. Deshalb übernimmt unser Neuling Robin Frijns das Cockpit von Mattias Ekström bei ABT. Die beiden anderen Fahrerpaarungen bei Phoenix und Rosberg bleiben unverändert. Ich bin davon überzeugt, dass wir damit für die Titelverteidigung in der DTM bestens aufgestellt sind.“

Der Niederländer Robin Frijns wird damit im Audi Sport Team Abt Sportsline neuer Teamkollege des Schweizer Nico Müller. Die beiden 26-jährigen bilden das jüngste Audi-Fahrerduo in der DTM, wobei Müller mit 64 DTM-Rennen schon fast ein alter Hase ist.

Im Audi Sport Team Phoenix starten der Deutsche Mike Rockenfeller, DTM-Champion des Jahres 2013, und der Franzose Loïc Duval, der 2018 seine zweite DTM-Saison in Angriff nimmt.



Das Audi Sport Team Rosberg bilden unverändert Jamie Green, der im Winter von Monaco in seine Heimat Großbritannien zurückgezogen ist, und Titelverteidiger René Rast. Der Deutsche möchte in der DTM 2018 nicht mit der Startnummer 1 des amtierenden Champions, sondern wieder mit der Startnummer 33 fahren, mit der er im vergangenen Jahr als Rookie den DTM-Titel gewann. „Die 33 gefällt mir und sie hat mir Glück gebracht“, sagt Rast.

Green und Rast absolvieren vom 1. bis 3. März in Vallelunga die ersten Testfahrten mit der 2018er-Version des Audi RS 5 DTM. Beim abschließenden Test in Hockenheim kommen vom 9. bis 12. April dann alle sechs Audi-Piloten zum Einsatz, ehe die neue Saison am 5. und 6. Mai ebenfalls auf dem Hockenheimring beginnt.

Insgesamt stehen in diesem Jahr 20 Rennen bei zehn Veranstaltungen in Deutschland, Großbritannien, Italien, den Niederlanden, Österreich und Ungarn auf dem Programm. Der Ticketverkauf hat unter www.dtm.com/tickets bereits begonnen. In Deutschland überträgt SAT.1 alle Rennen.

Die Audi-Teams in der DTM 2018

Audi Sport Team Abt Sportsline

#4 Robin Frijns (NL)
#51 Nico Müller (CH)

Audi Sport Team Phoenix

#77 Loïc Duval (F)
#99 Mike Rockenfeller (D)

Audi Sport Team Rosberg

#33* René Rast (D)
#53 Jamie Green (GB)

** Startnummer vorbehaltlich der Zustimmung der DTM-Kommission*

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi-Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.